

Sneakerheads unter sich

Mehrere Tausend Turnschuhbegeisterte fanden sich am 15. Juni in einem großen Autohaus an einer Ausfallstraße Richtung Berlin-Spandau ein: Schuhdesigner und Schuhhersteller Hikmet Sugoer (Sonra) und Collonil feierten Sneaker (und sich selbst) im Rahmen von 'schu|HS by Collonil'.



Sneaker sind keine Mode, sondern stehen für einen ein gesellschaftlichen Wandel.

Frank Becker

derung. Daher zertifizieren wir Unternehmen, die Schuhe richtig reinigen und pflegen. Man bekommt das CSP-Zertifikat von uns, wenn man sich von uns ausbilden lässt, die richtigen Produkte benutzt und wenn man belegen kann, dass man nachhaltig arbeitet, damit alles clean ist. Das bringt einen richtigen Push in die Pflegewelt. Mit der Erfahrung, was mit unseren Produkten tatsächlich geleistet werden kann, tun wir auch viel für unsere Marke.“

Zu schauen, staunen, handeln, kaufen und fachsimpeln gab es reichlich bei der Zweitaufgabe des Messeevents für die Sneaker Community in der Hauptstadt. Hier trafen Hardcore-Sammler, Instagram-Influencer und Reseller auf solche Langweiler, die (wie der Autor dieser Zeilen in bewusst abgerockten Nikes) keine fünf Paar Turnschuhe besitzen. Geboten wurde eine große Handelsfläche für private und professionelle (Wieder-)Verkäufer, Bastelstände zum Bekleben und Bedazzeln und allerhand Spiel und Spaß.

„Brauchen Sie noch eine Pflege dazu?“ Diese Frage hat das Businessmodell der Berliner Salzenbrodt GmbH & Co. KG mit ihrer Marke Collonil früher bestimmt: Zu den Schuhen wurde die

Schuhpflege, die hinter dem Tresen stand, gleich mit verkauft. Doch der Markt für Schuhe und erst recht für Furnituren ist schwieriger geworden. Collonil beschreitet daher neue Wege.

Collonil setzt bei der professionellen Pflege auf sein Qualitätssiegel 'Collonil Service Point' (CSP) und bietet hiermit ein Lizenzierungsverfahren für Partnerunternehmen an. „Ob alt oder jung, ob man 80 oder 300 Euro für ein Paar Schuhe ausgibt, die Menschen möchten doch, dass ihre Schuhe gut geputzt aussehen“, erläuterte Geschäftsführer Frank Becker im Interview mit schuhkurier. „Manche Leute haben aber eben keine Lust, dies selbst zu machen. Das ist unsere Herausfor-

Sneakerisierung der Gesellschaft

Mit Events wie 'schu|HS by Collonil' erschließt Collonil zudem neue Kundenkreise und liefert die passenden Produkte gleich mit: So hat Collonil mit der Carbonlab-Serie ein spezielles Pflegesortiment für Sneaker entwickelt. „Sneaker sind keine Mode, sondern stehen für einen gesellschaftlichen Wandel und eine Community. Die 'Sneakerisierung' hat schon vieles in unserer Gesellschaft verändert. Ich möchte daher die Sneaker-Konsumenten erreichen und ihnen zeigen, dass es auch für Sneaker super



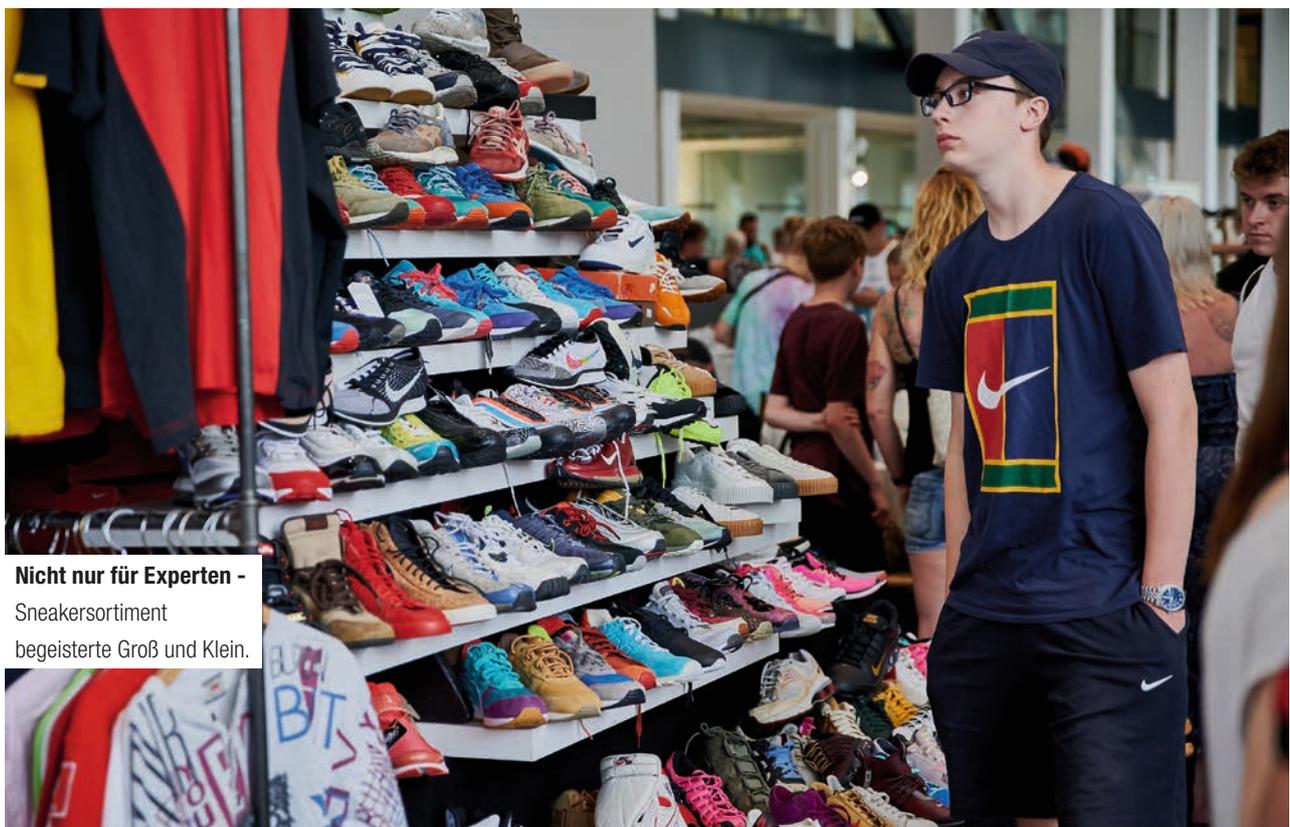
Professionelle Sneaker-Reinigung
gab es auf der schu|HS.

Collonil-Qualität gibt“, schilderte Becker. Wer daher bei 'schu|HS' einen Schreibfehler erahnt, liegt falsch. Hinter 'HS' steht nämlich Hikmet Sugoer (laut FAZ Deutschlands 'Sneaker-Papst'), der als Brand Ambassador und Entwicklungspartner von Collonil die nötige Nähe zur Sneaker Community mitbringt. Hikmet Sugoer hatte sich vor allem mit

Solebox, einem der ersten Sneaker-Läden in Deutschland, in der Sneaker-Szene einen klangvollen Namen gemacht und verdreht nun als Schuhproduzent mit seiner Marke 'Sonra' (türkisch für 'dann, danach', oder Neudeutsch 'next') anderen Sneakerheads gerade diesen. Sonra: Das sind limitierte, reichlich pastellige Sneaker – made in Germany. Der VK

liegt um die 280 Euro, aber Reseller erzielen trotz des Hinweises im Online-shop 'Please do not buy for resell/Go get a real job', beachtliche Margen im volatilen Zweitmarkt für gehypte Leisetreter. Was steckt nun hinter der 'schu|HS by Collonil'? „Hikmet hat uns auf die Idee gebracht, etwas in Berlin für die Sneaker Community zu machen“, erläuterte Becker. „Nach einem vollen Erfolg im Januar haben wir auch im Juni wieder eine gute Mischung an Marken da, wie z.B. New Balance und Kangaroos – die uns unterstützen – aber auch den Händler Budapester und sehr viele Reseller. Das Konzept ist cool, trägt sich selbst und kommt gut an. Daher werden wir solche Events bald mit unseren Freunden in Tokio parallel zu den Olympischen Spielen 2020, in den nächsten sechs Monaten bereits in Dubai, aber auch an anderen Standorten in Deutschland machen. Es wird auf jeden Fall super cool – mit diesem Konzept schlagen wir alle Schuhmessen.“

Autor Dirk Buchsteiner
Fotos Collonil
Infos www.collonil.com



Nicht nur für Experten -
Sneakersortiment
begeisterte Groß und Klein.